

Verlag von Georg D. W. Callwey  
in München.

[12511]

Soeben erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Decken- u. Wandmalereien

von

Professor **Rudolf Seitz**

ausgeführt in der Deutsch-nationalen  
Kunstgewerbe-Ausstellung  
zu München 1888.

17 Tafeln in reichem Farbendruck.  
gr. Folio. In eleg. Mappe 20 M.



Das sehr elegant ausgestattete Werk wird nicht verfehlen, in den Kreisen der Kunstgewerbetreibenden aller Branchen grosses Aufsehen zu erregen und bedeutende Nachfrage hervorzurufen. Die hier wiedergegebenen Malereien haben a. Z. die grösste Bewunderung aller Kunstkenner gefunden; sie sind in diesem Werke in mustergiltiger Weise reproduziert und dem Kunsthandwerke zugänglich gemacht.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben über das Werk:

„Wer sich der hübschen, zopfigen Malereien erinnert, die zum Künstlerischsten und Originellsten gehörten, was die damalige Ausstellung aufwies, wird es mit Dank begrüssen, dass diese Schildereien für die Nachwelt gerettet sind. Die Reproduktionen sind mit der denkbar grössten Sorgfalt hergestellt und geben auch die Farben der Malereien mit vollkommener Treue wieder. Die Publikation der Seitzschen Malereien wird nicht nur für den Kunstfreund ein schönes und wertvolles Andenken bieten, sondern vor allem auch dem Fachmann eine reiche Fundgrube und eine Quelle fruchtbarer Anregung sein.“

Der Direktor der Kunstgewerbeschule in München, Herr Emil von Lange äussert sich in einem Briefe über das Werk folgendermassen:

„Es freut mich sehr, die in ihrer Art einzigen, von allen Besuchern der Ausstellung bewunderten Dekorationen von Seitz in so gediegener Publikation der Nachwelt erhalten zu sehen, sowohl als eine reizvolle Erinnerung an die Ausstellung als auch zum Studium und Vorbild für ähnliche Unternehmungen. Indem ich Ihnen dieserhalb meine volle Anerkennung ausspreche, werde ich nicht verfehlen, eine wohlverdiente günstige Rezension in der Zeitschrift des bayer. Kunstgewerbevereins zu veranlassen.“

Namentlich Reisebuchhandlungen, die Architekten, Künstler und Kunsthandwerker besuchen lassen, mache ich auf das schöne Werk aufmerksam. Eine energische Verwendung wird sich sicher lohnend erweisen.

Im allgemeinen kann ich das Werk vorläufig nur noch bar geben; jedoch bin ich bereit, solchen Handlungen, die Absatz für derartige Vorlagen-Werke haben und mir thätige Verwendung in Aussicht stellen, ein Probeexemplar auf kurze Zeit noch in Kommission zu liefern.

München.

Georg D. W. Callwey.

## Moritz Busch.

[12492]

### Unser Reichskanzler.

2 Bände. Billige Ausgabe. 6 M.

### Graf Bismarck und seine Leute.

Volksausgabe in 1 Band. 6 M.

Die billige Ausgabe von „Unser Reichskanzler“ kann ich noch in mässiger Anzahl à cond. liefern. Ich bitte zu verlangen und durch Auslegen im Schaufenster wieder auf das Buch aufmerksam zu machen.

In Rechnung 25% Rabatt, gegen bar 33 1/3 %.

Freiexemplare 11/10.

Die Bandausgabe der 7. (Volks-) Auflage von „Graf Bismarck“ werde ich von jetzt ab nur noch fest ausliefern können; dagegen eröffne ich eine neue

### — Lieferungsausgabe — (unveränderter Neudruck der 7. Auflage)

und bitte Lieferung 1 zu verlangen.

Erscheinungsweise:

10 Lieferungen zu 60 J in wöchentlichen Zwischenräumen.

Bfg. 1 à cond., Bfg. 2 u. Folge zu 40 J bar; auf 10 ein Freiexemplar.

„Unser Reichskanzler“ steht auch in zwei Leinwandbänden zur Verfügung zu 8 M 50 J und in zwei Halbfranzbänden zu 11 M.

„Graf Bismarck“ in Halbfranzband zu 8 M 50 J.

Einbände mit 20% gegen bar.

Von der 6., zweibändigen, feiner ausgestatteten Auflage in Klein-Oktav von „Graf Bismarck“ habe ich noch eine kleine Anzahl Exemplare, die ich zum Originalpreise von 12 M ord., 8 M bar, brosch., abgebe.

Leipzig, März 1890.

Fr. Wilh. Grunow.

Verlag von  
Georg D. W. Callwey in München.

[12510]

Zu meinem Kommissionsverlage erschien soeben in dritter, vermehrter u. verbesserter Auflage:

## Handbuch für Maler

und

Fachgenossen des dekorativen Gewerbes

von

**Sugo Bassiner.**

Kart. 2 M ord., 1 M 50 J bar.

Das leicht verkäufliche Büchlein, dessen praktischer Inhalt für jeden Maler von Interesse und Nutzen ist, wurde bereits in zwei starken Auflagen abgesetzt ohne Hilfe des Buchhandels und nur durch Inserate des Herausgebers in den einschlägigen Fachzeitschriften auf direktem Wege. Nachdem von der neuen Auflage mir der Kommissionsverlag übertragen wurde, stelle ich solchen Handlungen, die in Handwerkerkreisen kolportieren lassen, gern einige Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte solche, die sich energisch für das Buch verwenden wollen, sich wegen der Bedingungen direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Im allgemeinen kann ich nur bar mit 25% Rabatt liefern.

München.

Georg D. W. Callwey.

[12589] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Fürst

## Bismarck-Gedenkbuch

von

Dr. **S. Koßl.**

Zweite, erweiterte Auflage von 1890.

Preis: brosch. 8 M 50 J.

A cond. mit 25%, bar mit 40% u. 7/6.

Gebundene Exemplare

folgen Ende dieser Woche, ich bitte aber, in Zukunft solche nur von den Herren Boldmar u. Koehler, Barfortiment, zu verlangen, da ich keine Exemplare mehr zur Verfügung habe.

An die Herren Sortimenter richte ich die Bitte, dem Buche dauernd lebhaftes Interesse zuwenden zu wollen; es giebt kein Werk, dessen Blätter dem Leser die unsterblichen Thaten und Erfolge des Fürsten Bismarck so deutlich vor Augen führen wie dies „Gedenkbuch“.

Die Handlungen, welche noch gar nicht verlangten, bitte, angesichts der politischen Ereignisse wenigstens mit dem Vertrieb einen Versuch zu machen; ich setze in meinem Sortiment von der großen Ausgabe des Gedenkbuchs 1889—1890 = 96 Exemplare = ab.

Martin Büß, Verlag in Chemnitz,  
Firma: Carl Brunner'sche Buchhandlung.